

Qualitätsbericht

des Elternvereins Kindergarten Bargtheide e.V.

September 2009

Der Kindergarten des Elternvereins besteht seit 16 Jahren.

Er wurde 1993 durch die Initiative von einigen Eltern, die in Bargtheide keinen Kindergartenplatz bekamen, gegründet. Das Gebäude gehört der Stadt Bargtheide und war die ehemalige Jugendfreizeitstätte. Es besteht eine enge Kooperation zwischen Stadt und Träger.

Gestartet wurde der Kindergarten im Januar 1993 mit einer Gruppe, aber schon im August wurde die zweite Gruppe eröffnet. Aufgrund starker Nachfrage nach Kiga-Plätzen wurden im Juni 2000 noch zwei weitere Gruppenräume angebaut. Seit Sept. 2007 haben wir noch eine weitere Gruppe im Haus, die bis zum 31.07.2010 befristet ist.

In den ersten Jahren waren wir ein reiner Vormittagskindergarten mit den Öffnungszeiten von 7.30-12.00 Uhr, aber durch die Erweiterungsmaßnahmen wurde die Nachfrage nach einer längeren Öffnungszeit immer dringlicher und die Betreuungszeit wurde auf 14.00 Uhr erweitert, seit Januar 2008 bis 15.00 Uhr.

Die Einrichtung betreut zur Zeit 91 Kinder im Alter von 3-6 Jahren, davon sind 3 Integrationsplätze in 3 Gruppen jeweils eine Integrationsmaßnahme.

Geplant ist ab August 2010 eine reine Integrationsgruppe einzurichten, da die Nachfrage nach Integrationsplätzen stark angestiegen ist.

Über die Jahre des Bestehens schätzen die Eltern und Kinder den intensiven Kontakt mit dem pädagogischen Personal, das zur Zeit 2 Sozialpädagoginnen, 8 Erzieherinnen, 1 Sozialpädagogischen Assistentin, 1 Heilerziehungspflegerin sowie 2 Praktikanten der Erzieherfachschule besteht.

Die sehr gute Qualifikation der Mitarbeiter zeigt sich an der hohen Zahl an

Zusatzqualifikationen: 1. Sprachförderung 2. Tanz und Rhythmik

3. Psychomotorisches Turnen 4. Kindertagesstättenfachwirtin 5. Kooperation Jugendhilfe und Schule 6. Qualitätsentwicklung

Die Einrichtung kann täglich in der Zeit von 7.30- 12.00, 14.00 bzw. 15.00 Uhr besucht werden.

Das Frühstück wird in den Gruppen gemeinsam eingenommen, hierbei ist immer die Zusammensetzung eines gesunden und abwechslungsreichen Frühstücks ein Thema mit den Kindern.

1x wöchentlich bereiten wir, nach Absprache mit den Kindern, das Frühstück zu.

Das Mittagessen wird täglich für ca. 35 Kinder von der Firma Porschke Menü- Essen für Kinder angeliefert und ist vegetarisch. Der Austausch über die Qualität sowie die Quantität des Essens mit der Firma Porschke ist Voraussetzung für ein gutes Mittagessen. Es wird auf Vegetarier sowie Allergikerkinder individuell eingegangen.

Hier steht im Vordergrund der sorgsame Umgang und Zubereitung, sowie das Kennen lernen neuer und gesunder Nahrungsmittel. Ein weiteres Ziel ist das Gespür für den eigenen Hunger/Durst zu erlangen.

Wasser, Apfelsaftschorle oder Milch/Kakao werden zu jeder Zeit angeboten.

Nach dem Frühstück werden die Kinder angehalten, ihre Zähne zu putzen.

Durch die Arbeit in festen Gruppen und ihren festen BezugserzieherInnen erfahren die Kinder strukturierte Rahmenbedingungen.

Der Tag ist untergliedert in eine Freispielzeit, in der Ort, Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Spielpartner eigenständig gewählt werden. Diese Zeit endet mit einer gemeinsamen Gruppenrunde, in der die Gemeinsamkeit im Vordergrund steht.

Neben den Projekten in den Gruppen, die tages- und situationsgebunden sind, gibt es auch gruppenübergreifende Angebote. Zur besseren Orientierung gibt es einen kleinen Wochenplan für die Eltern und Kinder. So gibt es das Angebot Sing- und Tanzspiele für die Kleinen und Tanz und Rhythmik für die Schulanfänger, feste Sport und Bewegungseinheiten in unserer Halle, Angebote für altersentsprechende Förderung sowie Sprachförderung und Werken.

Das tägliche Spiel im großen Außengelände an der frischen Luft, die Waldwoche mit den Schulanfängern sowie viele Ausflüge in die nähere Umgebung sind auch ein Beitrag zur Gesundheitsförderung.

Die Gruppenprojekte werden im Kindergartenplenum mit den Kindern besprochen und zur freien Wahl gestellt. Diese Projekte integrieren sich in der Zeit des „freien Spiels“. Bei den Angeboten/ Projekten wird auf die Themen der Kinder, vielseitige Angebote und Gruppenstruktur sehr geachtet und eingegangen.

Die Kindergartenarbeit orientiert sich an der realen Lebenssituation der Kinder und nicht an abstrakten Strukturierungen. Die Erlebniswelt des Kindes wird in den Mittelpunkt gerückt, gleichzeitig bietet es den Kindern die Gelegenheit Erfahrungen des täglichen Lebens aufzuarbeiten und daraus zu lernen, um selbstbewusst, phantasievoll und kreativ ins Leben und in die Schule zu gehen. Das heißt, dass es Aufgabe des Kindergartens ist, diesen Rahmen zu schaffen, und die Situationen auszuwählen, die thematisiert und gemeinsam erarbeitet werden.

Sprach- und Bewegungsförderung sowie Naturerziehung stellen neben den Leitlinien zum Bildungsauftrag unsere wichtigsten Schwerpunkte dar.

Wir möchten die Kinder unterstützen, ein gesundes Selbstwertgefühl zu entwickeln, für sich und Andere einzutreten sowie mit einer altersentsprechenden Eigenverantwortung den Alltag in ihrem Kindergarten mit zu gestalten. Die Haltung dem Kind gegenüber ist eine liebevolle, akzeptierende, unterstützende mit Achtung getragene Einstellung.

Durch unsere räumlichen Möglichkeiten im Innen- und Außenbereich sollen Kinder sich in Ruhe sowie in Bewegung ausprobieren, Orte finden wo es lebhaft oder still zugeht, sehen wir als wichtig für die Entwicklung der Kinder an.

Zusammenfassend sehen wir unsere Aufgaben darin, die Kinder ganzheitlich im Physischen wie im Psychischen zu stärken und somit ihre Gesundheit zu fördern.
(nach der Devise in einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist)

Wir als Team haben die Kinder im Blick und sorgen für ein gesundes, wohlfühendes Klima in dem sich jeder nach seinem Tempo entwickeln darf.

Die Bereitschaft und Offenheit für Veränderungen, ständige Reflexion unserer Arbeit lassen uns in dem Glauben wachsen, auf dem richtigen Weg zu sein und zu einem Gesunden Klima beizutragen.